

## Rhätische Bahn AG Steinschlagschutz Trin Ausführungsprojekt



### Das Projekt

Westlich des Bahnhofes Trin quert die RhB innerhalb der Ablagerungen der Flimserbergsturzmasse eine Gehängeschutthalde. Zum Schutz der Bahn vor Steinschlag wurde in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts eine Halbgalerie errichtet.

Im Rahmen des vorliegenden Projektes wurde die vorhandene Halbgalerie mit einem Überrollschutz ergänzt. Durch den Bau eines Steinschlagschutzdammes mit aufgesetztem Schutznetz und eines Schutzvorhanges wurde ein flächiger Steinschlagschutz des Trassees erreicht.

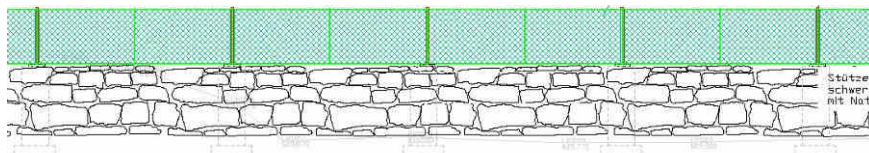
- Ort: 7014 Trin/GR
- Referenzperson: Karl Baumann (RhB Infrastruktur)
- Dauer: Juli bis Dezember 2007
- Bauzeit: Oktober bis Dezember 2007
- Bausumme: ca. CHF 360'000
- Honorarsumme: CHF 36'400

### Besonderheiten

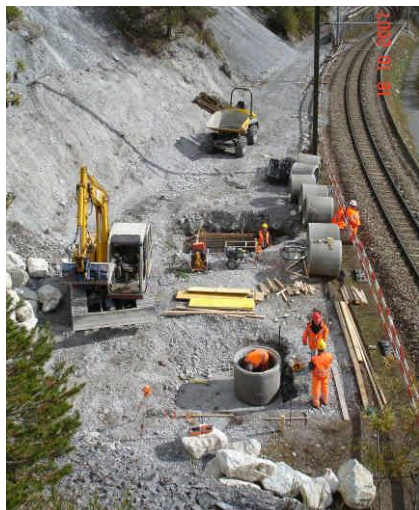
- Hohe Sturzaktivität und schnelle Verfüllung des Auffangraumes
- Geringes Platzangebot für die baulichen Massnahmen
- Schwierige Baugrundverhältnisse für die Systemverankerung
- Fahrdraht und Speiseleitungen im Bereich des Baufeldes
- Bauen unter Bahnbetrieb
- Sehr gute Abstimmung mit Bauherr, Bauunternehmung und Systemhersteller in allen Projektphasen erforderlich
- Kurze Planungs- und Bauphase

### Unsere Leistungen

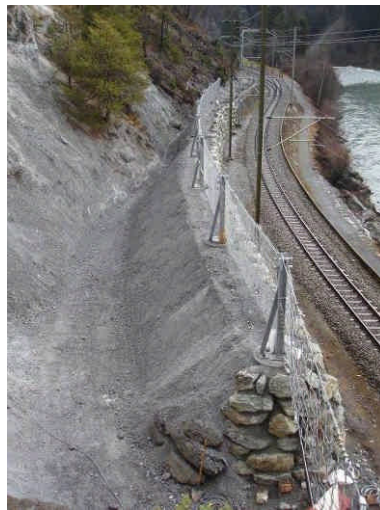
- Analyse und Ergänzung der Datelage
- Variantenstudium mit 7 Sicherungsvarianten
- Bauprojekt
- Submissionsprojekt
- Ausführungsprojekt
- Technische- und örtliche Bauleitung
- Baudokumentation



Ansicht Steinschlagschutzdamm mit aufsitzendem Schutznetz



Aushub und betonieren der Fundamente



Fertiggestelltes Schutzbauwerk



Steinschlagschutzvorhang



Abrollschutz auf der Halbgalerie